

Lösungen

Beste Freunde 3 - Kursbuch



Moduleinstiegsseite Fabio

2 Lösungsvorschlag: Party, Freundschaft, Karneval, Fußball

Lektion 37

1b 1 b 2 c 3 a

1

1c Lösungsvorschlag: Vergiss nicht, das Licht auszumachen. Ich rate dir, nicht so spät aufzustehen. Es ist wichtig, keinen Lärm zu machen. Vergiss nicht, Orangensaft zu besorgen. Ich rate dir, vor 12 Uhr ins Bett zu gehen und deine Zähne zu putzen.

3a 1 Er bleibt zu Hause und hat vor, eine Party zu machen.
2 Er muss Cola und Limo einkaufen.
3 Dann braucht er die schweren Taschen nicht allein zu tragen.

5a r

5b b

5c Oh nein, so ein Pech! – Nein! Das gibt's doch nicht! – Oh, Mist!

7b Südplatz – Tanz-Flashmob – Straßenbahn

7c 1 Es gibt einen Stau. 2 Die Autofahrer sollen die Straßenbahn nehmen.

8a 1 c 2 c 3 a

8b 1 a, g 2 b, d, e 3 c, f

Lektion 38

- 1b** *Lösungsvorschlag:* Er findet am letzten Freitag oder Samstag im November statt. Den Tag gibt es in ca. 45 Ländern, er ist besonders in den USA bekannt.
- 2a** *Lösungsvorschlag:* **1** Am „Kauf-Nix-Tag“. **2** Weil die Schule von Frederick Hauser beim „Kauf-Nix-Tag“ mitmacht. Weil Frau Waller ein Jahr lang Shopping-Pause gemacht hat. **3** Frederick geht in die 10. Klasse der Gutenberg-Schule. Mina Waller ist Bloggerin und kommt aus Berlin.
- 2b** 1 f 2 r 3 f 4 f
- 2c** 5 r 6 f 7 r 8 f
- 3** 1 b 2 b
- 6b** **positiv:** B, D **negativ:** A, C
- 6c** 1 C 2 B 3 D 4 A

Lektion 39

- 1a** Sie sprechen über ihr Wochenende / eine Party / die Schule / Nick.
- 1b** 5 – 2 – 4 – 1 – 3
- 2** 1 c 2 a 3 d 4 b
- 3** **2** Woran denkt Nick immer? **3** Worüber freut sich Nick? **4** Woran erinnert sich Nick? **5** Worüber streiten sich Nick und Carla? **6** Wofür entschuldigt sich Nick? **7** Worüber ärgert sich Nick?
- 4a** b
- 4b** 1 die SMS 2 die Geschichte 3 Nick
- 5** 1 darüber 2 darüber 3 Daran 4 darüber 5 daran
- 7a** *Lösungsvorschlag:* **Fabio** ist gegen Nick. Er findet, dass Nick feige ist. **Jonas** ist für Nick, weil er ehrlich ist und die Wahrheit sagt.
- 9a** E
- 9b** 2 D 3 A 4 B, C
- 9c** 1 Schwäne. 2 Bei den Pinguinen und (bei) den Albatrossen. 3 Pinguine und Albatrosse. 4 Bei den Albatrossen. 5 Elefanten und Affen.
- 10** 1 c 2 a 3 b

Landeskunde

1a 1 r 2 r 3 r 4 f 5 f 6 r 7 f

1b *Lösungsvorschlag:* 4 Baden-Württemberg liegt im Süden und ist groß. 5 Das Saarland liegt im Westen und ist klein. 7 Deutschland hat 16 Bundesländer.

Lesen

3 *Lösungsvorschlag:* Bei den Schulen und Universitäten, beim Gehalt der Lehrer, bei der Zahl der Feiertage, bei den Krankenhäusern, bei der Polizei und bei den Ferien.

4a Winterferien: 0 bis 5 Tage, Osterferien: 9 bis 16 Tage, Pfingstferien: 0 bis 11 Tage, Sommerferien: 6 Wochen, Herbstferien: 4 bis 12 Tage, Weihnachtsferien: 10 bis 17 Tage

4b *Lösungsvorschlag:* 1 Andreas lebt in München, also im Bundesland Bayern. Hendrik wohnt in Düsseldorf, also im Bundesland Nordrhein-Westfalen. 2 Hendrik kann nur eine Woche mitfahren, vom 5. bis zum 11. August.

Weißt du noch?

1a Sie ist in Westafrika, im Urwald. Sie interviewt Tarzan.

1b 1 Er steht um halb 6 auf. 2 Er sammelt von 6 bis 8 Uhr Obst. 3 Nach dem Frühstück geht er angeln. 4 Er putzt sich seine Zähne im Juli. 5 Er geht am Nachmittag zum Fluss und schwimmt. 6 Am Donnerstag räumt er auf.

3

Lektion 40

1a *Lösungsvorschlag:* Sofie freut sich, weil die Klassenfahrt nach Hamburg geht.

1b 1 a 2 b 3 c

2a 1 D 2 A 3 B 4 E

3 Sie sollte (auf jeden Fall) eine Hafenrundfahrt machen und (unbedingt auch) ein Fischbrötchen essen.

5a 1 Ein Schiff. 2 Das Wetter ist gut: Es gibt viel Wind und ein bisschen Sonne. 3 Der Kapitän. 4 Nein. 5 Getränke und kleine Snacks. 6 Ja.

5b 1 D 2 C 3 E 4 A 5 B

5c 1 b 2 c 3 b

- 6a** 1 A 2 D 3 B 4 C
- 6b** *Lösungsvorschlag:* **Frau Schurig** meint, dass Jugendliche keine Stadtpläne lesen können. **Jan** kann von allen am besten Stadtpläne lesen. **Herr Lehmann** ist Mathelehrer. **Kapitän Peters** weiß spannende Sachen über den Hamburger Hafen. **Nadine und Charlotte** schlafen während der Hafenrundfahrt. **Dennis** ist sehr nett und tanzt im Musical „Der König der Löwen“.
- 6c** **1** Bevor wir auf die Fahrräder steigen, suchen wir alle wichtigen Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtplan. **2** Während wir die wunderschöne Wasser-Fontäne bewundern, hat Herr Lehmann wieder nur Mathe im Kopf: Wir sollen schätzen, wie hoch die Fontäne ist. **3** Während Kapitän Peters uns spannende Sachen über den Hamburger Hafen erzählt, machen Nadine und Charlotte erst mal ein kleines Mittagsschläfchen. **4** Leider müssen wir erst die richtige U-Bahn finden, bevor wir uns schließlich auf den Heimweg machen.
- 6d** **1** nicht gleichzeitig – *Lösungsvorschlag:* Bevor die Schüler auf die Fahrräder steigen, suchen sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten auf dem Stadtplan. **2** gleichzeitig – *Lösungsvorschlag:* Während Kapitän Peters interessante Sachen erzählt, schlafen die Mädchen.

Lektion 41

- 2a** b
- 2b** **Sofie:** 1, 2, 4, 6 **Lilian:** 3, 5, 7
- 2c** *Lösungsvorschlag:* Weil Elias sie nicht gefragt hat, ob er das Foto posten darf.
- 7** 1 r 2 f 3 r
- 8** 1 c 2 d 3 a 4 e 5 b
- 9** *Lösungsvorschlag:* **1** niemand hat das Kätzchen / die Katze vermisst. **2** ihre Eltern erlauben es leider nicht.
- 11a** 1 D 2 C 3 B 4 A
- 11c** 1 b 2 c 3 d 4 a
- 13** *Lösungsvorschlag:* **1** Vögel **2** Pferd **3** Hund **4** Katze
- 14** 1 die 2 die 3 den 4 das

Lektion 42

- 1a** *Lösungsvorschlag:* Man kann sich zu einem Testessen anmelden. / zum Testessen an der Gutenberg-Schule anmelden.
- 2a** **Sie sollen beantworten, ob die** Zutaten frisch sind. ..., wie lange man warten muss.
- 2b** *Lösungsvorschlag:* Ist das Personal nett? – Gibt es eine Nachspeise? / Wie schmeckt die Nachspeise? – Sind die Tische und das Geschirr sauber?
- 3a** 1 B 2 C 3 A
- 3b** 1 b 2 c 3 b
- 4** 1 f 2 f 3 r
- 5a** 1 C 2 E 3 A 4 B 5 D
- 5b** d

Lesen

- 3a** 1 F 2 B 3 A 4 D 5 E 6 C

Weißt du noch?

- 1** Schokolade, Bananen, Wurst (Salami)

Lektion 43

- 1a** b
- 1b** 1 r 2 r 3 f 4 r 5 r
- 2** **Präteritum mit –t:** fehlen – fehlte, erzählen – erzählte, machen – machte, sich setzen – setzte sich, warten – wartete, einschalten – schaltete ein, –einlegen – legte ein **Präteritum unregelmäßige Verben:** gehen – ging, zurückkommen – kam zurück, fahren – fuhr, können – konnte, sehen – sah
- 4** **A**
- 1** Die Frau *stand* an der Bus-Haltestelle und *las* in ihrem Buch. Neben ihr *stand* ihr Rucksack. „Ein gute Gelegenheit“, *dachte* der Mann.
- 2** Anne und Max *spielten* Karten. Er *gewann* einmal, dann noch einmal und dann wieder. Da *sah* Anne das Ass

auf dem Sofa neben ihm.

3 Fabian *kam* in die Küche, *sah* den Teller auf dem Tisch und *setzte sich*. „Ah, lecker!“, *dachte* er.

4 „Nein, es reicht“, *dachte* er. „Ich warte nicht länger auf Lisa.“ Er *setzte sich* auf sein Fahrrad und *fuhr* wütend nach Hause.

5 Ihr Smartphone *lag* auf ihrem Bett, aber niemand *hörte* das Klingeln. Lukas *rief* Vanessa dreimal an. Aber sie *antwortete* nicht. „Na, wenn sie nicht will, dann treffe ich mich eben mit meinen Freunden und nicht mit ihr“, *dachte* Lukas sauer und *ging*.

6 Dann *schaltete* er den Fernseher *ein*. Gerade im richtigen Moment, denn das Fußballspiel *begann*. Zufrieden *nahm* er den Teller mit dem Popcorn.

B

A In ihrer Jackentasche *war* es nicht. Nun *machte* Vanessa ihre Sporttasche *auf* und *suchte* wie verrückt. „Habe ich es etwa zu Hause vergessen?“, *dachte* sie dann. „Wie blöd!“

B Ben *stand* vor dem Kino und *sah* auf die Uhr. Es *war* schon zwanzig vor sechs.

C Theo *machte* schnell die Tür *auf* und *lief* ins Wohnzimmer. Dort *setzte* er *sich* aufs Sofa.

D Und dann *aß* er den ganzen Kuchen, denn er *hatte* großen Hunger.

E Der Dieb *machte* ihren Rucksack vorsichtig *auf* und *suchte* das Portemonnaie. Aber er *konnte* es nicht finden. „Nehmen Sie sofort Ihre Hand aus meinem Rucksack“, *hörte* er da. „Sonst rufe ich die Polizei.“

F Sie *stand* wütend *auf* und *ging* aus dem Zimmer. Er *wartete* ein paar Minuten, aber sie *kam* nicht mehr *zurück*.

1 E 2 F 3 D A 5 B 4 C 6

6a 2 – 3 – 7 – 4 – 1 – 5 – 6

6b 1 A 2 Dort wohnt Sven.

7 **Dialog 1:** Zur Taverne El Greco. **Dialog 2:** Zur Polizei. **Dialog 3:** Zum Restaurant Confetti

9a *Lösungsvorschlag:* 1 Er ist in einem Radiostudio. 2 Nein. 3 Dass der Dieb ein Freund aus dem Informatik-Club ist. 4 Nein.

- 9b** 1 gesucht 2 Polizei 3 Polizisten 4 finden 5 SIM-Karte 6 Nähe
7 Informatik-Club 8 besucht 9 Tisch 10 sauer 11 App 12 wiederfinden
- 11a** 1 C 2 D 3 E 4 A 5 F 6 B
- 11b** 1 Witz-Alarm 2 Blondie 3 WC-Sucher 4 Songmaschine 5 Kuss-Test
6 Tiptopfit
- 12a** *Lösungsvorschlag:* 1 viel Spaß hast. / viel machen kannst. 2 alle beneiden.
3 du etwas ausprobieren kannst. 4 du nicht verzichten kannst. / du Lust hast.
5 du nicht verzichten kannst. / du Lust hast.

Lektion 44

- 2a** *Lösungsvorschlag:* Das Alphabet hat nur 14 Buchstaben. Die Sprache besteht aus nur etwa 120 Wörtern. Die Wörter verändern ihre Form nicht.
- 2b** 1, 2, 4
- 3** 1 f 2 r 3 f 4 r
1 Deutsch hat genauso viele → **weniger** Wörter wie → **als** Englisch.
3 In Toki Pona wiederholt → **kombiniert** man ...
- 4** 1 b 2 a
- 7a** **am Vormittag:** Quiz, Film, Präsentation, Vortrag **am Nachmittag:** Workshops, Gespräch
- 7b** 1 D 2 B 3 G 4 I 5 O 6 H
- 9a** **Irina:** Russisch und Deutsch **Simon:** Englisch und Deutsch
Herr Hörvarth: Ungarisch und Deutsch
- 9b** 1 b 2 c 3 b 4 a 5 a
- 10a** 1 C 2 B 3 A
- 10b** 1 hatte da deutsche Lieder gehört. Herr Hörvarth ist als Erwachsener nach Deutschland gekommen. Heute ist er Musiklehrer in Deutschland.

Lektion 45

- 1a** *Lösungsvorschlag:* **A** Jugendliche machen Musik. **B** Simon und ein Mann sitzen am Laptop. – 2 **C** Ein Mann telefoniert. – 1 **D** Ein Mädchen hilft einer alten Frau.
Text 1 Bild C **Text 2** Bild B

- 1b** *Lösungsvorschlag:* **1** Das Team von der „Nummer gegen Kummer“ hilft Kindern und Jugendlichen. Die Kinder und Jugendliche erzählen dem Team von ihren Problemen und sie finden gemeinsam eine Lösung. **2** Schüler helfen Senioren mit dem Computer. Sie zeigen ihnen, wie man am Computer schreibt und im Internet surft.
- 2** 1 b 2 a 3 a
- 4a** 1 Simon – Herrn Mommsen 2 Herr Mommsen 3 Simon 4 Simon
- 4b** 4 – 1 – 2 – 3
- 4c** 1 b 2 b 3 a 4 b
- 4e** 1 c 2 a 3 b
- 7** 7 – 5 – 2 – 3 – 1 – 4 – 6
- 8a** 1 konnte er nichts mehr machen. 2 legte er sich zufrieden in eine Ecke und schlief.
- 8b** αφού

Landeskunde

- 1** 1 r 2 f 3 r 4 f
- 2b** A Realschule – Krankenpfleger B Gymnasium – Architektin C Hauptschule – Hotelkaufmann

8

Lesen

- 3a** 1 D 2 C 3 B 4 A
- 3b** *Lösungsvorschlag:* **Absatz 1** Er hatte den Spitznamen „Psycho“. **Absatz 2** Schüler, die sehr langweilig sind oder keine Freunde haben. **Absatz 3** Weil er langweilig ist und keine Freunde hat. **Absatz 4** Es geht ihm schlecht.

Weißt du noch?

- 1** 1 Triathlon 2 Englisch

Moduleinstiegsseite Laura

1a C – B – A

1b *Lösungsvorschlag:* Am Wochenende besucht sie Daniel in Leipzig. Am Dienstagabend geht sie mit Simon zum „Rollenden Museum“. Am nächsten Samstag geht sie zu einem Vortrag von Ines Papert.

Lektion 46

1b Der junge Mann ist Lauras Bruder Daniel.

2a *Lösungsvorschlag:* **1** Dort wohnen Daniel, Rick und Adrian. **2** Sie verstehen sich gut, aber sie haben sich auch schon über das Putzen gestritten. **3** Die WG ist nett, sie feiern und kochen manchmal zusammen.

2b 1 r 2 r 3 f 4 f 5 r

2e *Lösungsvorschlag:* **1** Seitdem er in Leipzig lebt. **2** Seit er in Leipzig wohnt.

4a **Dialog 1 C Dialog 2 D Dialog 3 B**

4b **1** Bahnhof **2** Bad **3** Plan **4** Cola **5** Leipzig **6** Straßenfest **7** Wohnung
8 Schuhe **9** Daniel

5a **1** C **2** B **3** E **4** D **5** A *Lösungsvorschlag:* **Dann** waschen **sie** die Wäsche. Dann staubsaugen sie und wischen den Boden. Zum Schluss spülen sie die Töpfe.

7a **1** D **2** F **3** A **4** E **5** B

7b *Lösungsvorschlag:* **allein, dagegen:** Gespräche vermissen – **WG, dafür:** nicht allein sein, gute Gespräche haben, **dagegen:** Ärger mit der Hausarbeit, viel Miete zahlen, Zimmer klein – **Studentenwohnheim, dafür:** schnell Kontakt bekommen, günstig sein, **dagegen:** laute Musik, Lärm – **bei den Eltern, dafür:** jemand kocht, umsonst sein, **dagegen:** Eltern nerven und wollen alles wissen – **auf dem Land wohnen, dafür:** saubere Luft, Ruhe, wenig Verkehr, keine hässlichen Hochhäuser, viel Natur, **dagegen:** kein Kino in der Nähe, nicht so viele Freizeitmöglichkeiten oder Geschäfte – **in der Stadt, dafür:** viele Freizeitmöglichkeiten oder Geschäfte, alles in der Nähe, **dagegen:** laut, keine gute Luft

8 obwohl – trotz

Lektion 47

1b A 2 B 5 C 3

1c *Lösungsvorschlag:* **A** Skater – in Kassel – nächsten Sonntag ab 17 Uhr – leckeres Essen, Getränke, musikalische Unterhaltung **B** ein Fahrrad leihen – in deutschen Großstädten – ja – es ist preiswert und macht Spaß **C** Stau – am Samstag – auf den Autobahnen – Beginn der Sommerferien – früh am Morgen, erst am Sonntag oder Montag fahren

2 b

4b *Lösungsvorschlag:* Das „Rollende Museum“ gibt es einmal im Jahr in mehreren deutschen Städten. Man kann mit privaten Oldtimern kostenlos eine kleine Rundfahrt durch die Stadt machen. Die Besitzer tragen oft historische Kleidung und erzählen Geschichten über ihr Auto. Man muss sich nicht anmelden.

4c 1 50 2 60 3 der blauen Isetta 4 dem weißen Cabrio

6a B, C, E, F

6b **Laura:** 3, 4 **Simon:** 5, 6 **der Fahrer:** 1, 2

6c 1 c 2 a 3 b

10

Lektion 48

1a Eisklettern

1b Eis – Felswand

2b, c **1** Sie heißt Ines Papert und kommt aus Sachsen. (Z. 4-5) **2** Mit 20 Jahren. (Z. 6-7) **4** Man braucht Talent, Kraft, Gesundheit und Mut. (Z. 13-15) **6** Fünfmal Weltmeisterin. (Z. 23-26) **7** „The Hurting“ in Schottland. (Z.35-37) **8** Weil es schlechtes Wetter, extreme Kälte, Sturm oder Krankheiten geben kann. (Z.38-39)

2d 1 c 2 d 3 a 4 b

4a **1** (2015) Burj Khalifa in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) **2** Die größte Stadt Griechenlands ist Athen.

5a 1 f 2 r 3 f 4 r 5 r 6 f 7 f 8 r 9 r 10 r

5b **1** Simon war am Wochenende mit Laura in einer Gokart-Arena. → Lukas
3 Laura fand die Fotos und Filme von Ines Papert nicht so spannend. → cool
6 Als Laura vier Jahre alt war, hat sie Skifahren gelernt. → drei

7 Simon hat sich immer gefreut, wenn seine Eltern mit ihm ins Gebirge fahren wollten. → immer protestiert

8c 1 D 2 E 3 F 4 B 5 C 6 A

8d 2, 5

8e **Es ist verboten:** 2, 4, 6, 7, 8 **Es ist erlaubt:** 3 **Es ist Pflicht:** 1, 5

9a *Lösungsvorschlag:* **Kletterpark:** 1, 3 **Paintball-Spielfeld:** 1, 2, 4

Landeskunde

1a *Lösungsvorschlag:* Die Grenze zwischen Ost- und West-Berlin war offen.

1b *Lösungsvorschlag:* Am 9.11.89 war die Mauer nach 28 Jahren endlich wieder offen.

2 *Lösungsvorschlag:* **1945:** Deutschland hatte den Zweiten Weltkrieg verloren. **1949:** Es entstanden zwei deutsche Staaten. **1961:** Die DDR erbaute eine Mauer. **1989:** Immer mehr Menschen in der DDR protestierten gegen ihre Regierung. **1990:** Aus den zwei deutschen Staaten wird ein Staat.

Lesen

11

5 **Name:** Carmen Rohrbach **Geburtsort:** Bischofswerda **Ausbildung:** Biologie-Studium **Beruf:** Biologin **Reisen:** nach Südamerika, Afrika, Asien, Arabien

Moduleinstiegsseite Jonas

1 *Lösungsvorschlag:* Er muss zum Zahnarzt und möchte zum Fitness-Studio. Jonas möchte auch zur Deutschen Cosplaymeisterschaft. Er möchte eine Reise machen. Er möchte Freunde einladen / eine Party machen.

Lektion 49

1b 1 C e 2 A c 3 B a

2 **Felix** 2 **Maria** 0 **Benno** 1 **Mirko** 3

5a 1 (Er ruft) Max (an). 2 Dass sie zusammen eine Reise (in den Süden) machen.

5b 1 r 2 f 3 f 4 f 5 r 6 f 7 r

- 6** Jonas: 1, 3 Max: 2
- 8a** Lösungsvorschlag: Manolis schreibt, weil Jonas und Max bei ihm übernachten wollen.
- 8b** 1 Kreta – Manolis 2 Grieche – Berlin –Paleochora 3 3 – Gästezimmer – Schlafcouch 4 Tipps 5 Montag
- 8c** c
- 10** 1 b 2 b 3 a 4 b 5 b 6 b

Lektion 50

- 2a** Lösungsvorschlag: 1 Sie möchten gut aussehen und auffallen. 2 In der Mode ändern sich Trends oft sehr schnell. Aber Tattoos kann man nicht so einfach entfernen und auch die Löcher für Piercings bleiben.
- 2b** B ja C nein D nein E ja F nein G ja H nein
- 2c** 1 Trend B 2 Trend E 3 Trend D 4 Trend G
- 2d** 1 lieber benutzte man sie. 2 beliebter waren die Männer. 3 verrückter das Design war
- 4a** B
- 4b** 1 b 2 a 3 a 4 a 5 b
- 8a** Lösungsvorschlag: Finn und Doktor Grossmann. Finn ist Schüler und Dr. Grossmann ist Arzt.
- 8b** 1 G 2 F 3 G 4 F 5 M 6 G 7 F 8 M

Lektion 51

- 1a** 1 Lösungsvorschlag: Es ist eine private Expedition und sie ist wahrscheinlich eine Reise ohne Rückkehr. 2 Kandidaten, die in einer Fernseh-Show gewinnen.
- 1b** 1 c 2 a 3 c
- 2** 1 Emil 2 Rico
- 4a** dafür: 1, 4 dagegen: 2, 3
- 6a** C – A – B

6b 1 B 2 C 3 A

7 1 c 2 a 3 b

10b *Lösungsvorschlag:* 1 Als ein Stormtrooper. 2 Er wäre gern einmal Chewbacca.

10c 1 f 2 f 3 r 4 f 5 r 6 f 7 r

12a 1 b 2 a

Landeskunde

1 A 8 B 3, 5, 7 C 2, 4

- 2 *Lösungsvorschlag:* **A** Zum Frühstück gibt es nicht nur Wurst und Käse, es gibt auch Müsli, Joghurt und Obst, und am Wochenende frühstücken die Deutschen richtig groß oder sie treffen sich mit Freunden in einem Café.
B Um 15 Uhr ist in Deutschland schon Nachmittag und bei Freunden darf man nicht zu spät kommen.
C Die Deutschen essen sehr früh Abendbrot und es gibt kein warmes Abendessen.

Lesen

13

4b 1 Paul – Tina 2 Tina – Paul 3 John 4 Paul – Tina – John 5 Tina – John
6 Tina – John

Weißt du noch?

1a E – J – C

1b **Körper:** kurz, braun (Haare), klein **Kleidung:** braun (Handschuhe) (Tasche), grau (Rock), groß (Brille), weiß (Hose) **Eigenschaften:** super, witzig, nett (Lachen), cool, total klug, total dumm

Moduleinstiegsseite Anna

- 1a** *Lösungsvorschlag:* Sie schreibt, weil sie glücklich ist.
- 1b** *Lösungsvorschlag:* **1** Sie kennt Theo und Lukas aus der Schule. **2** Sie hatten einen Streit und haben sich drei Tage nicht gesehen und auch nicht miteinander geredet. **3** Sie haben sich im Park getroffen und sich entschuldigt. **4** Sie besucht Anna und kommt aus Irland.

Lektion 52

- 1a** *Lösungsvorschlag:* Ein Konfliktlotse hilft, wenn es in der Schule einen Streit gibt.
- 1b** 4 – 1 – 5 – 3 – 2
- 1c** 1 f 2 r 3 r 4 f 5 f
- 1d** 1 a 2 b 3 b
- 2** 1 c 2 a 3 d 4 b
- 4** **Konflikt:** schlagen – beleidigen – kritisieren – sich dauernd streiten – dem anderen etwas wegnehmen – stören – den anderen im Gespräch unterbrechen **Harmonie:** respektvoll miteinander umgehen – Toleranz zeigen – sich entschuldigen – ein Gespräch führen
- 7** 1 dienstags – donnerstags – 15.00-16.30 Uhr – Raum 102 2 Frau Schmidt – Herrn Römer 3 E-Mail
- 8** 1 B 2 C 3 A
- 9** 7b: In Klasse 7b werden Witze erzählt.
7c: In Klasse 7c wird Zumba getanzt.
8a: In Klasse 8a wird ein Fahrrad repariert.
8b: In Klasse 8b wird Fußball gespielt.
8c: In Klasse 8c werden Frisuren ausprobiert.
9a: In Klasse 9a wird ein Casting gemacht.
9b: In Klasse 9b wird Pizza gegessen.
9c: In Klasse 9c werden Kleider getauscht.
- 10** A ausgelacht. B wird – ins Wasser geworfen. C wird – getreten.
- 11a** *Lösungsvorschlag:* Der Amerikaner Daniel Everett hat sieben Jahre bei den Pirahã in Brasilien gelebt. Er hat darüber ein Buch geschrieben. Er findet, dass die Pirahãs das „glücklichste Volk“ der Welt sind.

- 11b** 1 nicht unglücklich – zufrieden – friedlich – geduldig – glücklich
2 *Lösungsvorschlag:* Sie hungern, wenn es mal nicht genug zu essen gibt. – Sie lachen über ihr eigenes Unglück. – Sie weinen nicht, sie klagen nicht, sich regen sich nicht auf. – Wenn ein Sturm ihre Hütte zerstört, bauen sie geduldig eine neue Hütte. – Statt gegen ihre Feinde zu kämpfen, ziehen sie weiter in den Urwald hinein.
- 13** 1 dass sie sich Sorgen machen. 2 gegen ihre Feinde zu kämpfen

Lektion 53

- 2a** *Lösungsvorschlag:* 1 Helfer und Helferinnen. 2 Der Pausenraum muss renoviert werden. 3 Freitags von 14 bis 16 Uhr im Pausenraum.
4 Die Pausenraum-AG.
- 2b** 2 Die Wände sollen neu gestrichen werden. 3 Eine Wand darf mit Graffiti dekoriert werden. 4 Der Boden und die Fenster müssen gründlich geputzt werden.
- 4a** 1 H 2 F 3 E 4 B
- 5** 1 a 2 b
- 6a** *Lösungsvorschlag:* A Jonas und Max. Sie sind auf der Straße. B Anna, ein Junge und ein Hund. Sie sind in einer Wohnung / einem Zimmer. C Jonas, Anna, Max, der Junge und der Hund. Sie stehen an der Haustür / am Eingang. D Der Junge, der Hund, Anna und Jonas. Sie sind in der Wohnung / in dem Zimmer von Bild B.
- 6b** 1 C 2 D 3 B 4 A
- 6c** 1 e 2 f 3 b 4 a 5 g 6 h 7 c 8 i 9 d
- 7** *Lösungsvorschlag:* 1 wütend 2 enttäuscht 3 überrascht 4 begeistert
5 zweifelnd/fragend 6 dankbar/begeistert 7 begeistert 8 enttäuscht
9 überrascht
- 10a** 1 B 2 A 3 C
- 10b** 1 euch 2 uns

Lektion 54

2a *Lösungsvorschlag:* **1** Köln hat Partnerstädte auf vier Kontinenten. **2** Auf dem Fest gibt es Musik, Tanz, Sport, Theater, Shows, Kunstaktionen und einen Zirkus für Kinder. **3** Die ganze Bevölkerung von Köln ist eingeladen. **4** Private Unterkünfte. / Leute, die ein Zimmer frei haben und Gäste aufnehmen und betreuen können.

2b **1** in Europa → auf vier Kontinenten **2** Touristinnen und Touristen → Bürgerinnen und Bürgern **3** Direktor → Oberbürgermeister **4** Kölner Gruppen → Gruppen aus den Partnerstädten **5** Filmvorstellungen und Kursen → Theatervorstellungen und Kunstaktionen **6** für das Fest bezahlen → eingeladen sind **7** deutsche → ausländische **8** Freunde besuchen → Gäste aufnehmen und betreuen

3b b

3c **1** Für Sarah aus Cork/Irland. **2** Ja.

5 *Lösungsvorschlag:* Sie möchte mit Anna einkaufen gehen.

6a **1** ersten Stock. **2** Das Reisebüro befindet sich im Erdgeschoss. **3** Das Restaurant befindet sich im vierten Stock. **4** Der Lebensmittel-Markt befindet sich im Untergeschoss.

6b **1** f **2** r **3** f **4** r

Weißt du noch?

1a a – b – d

1b **1** f **2** f **3** f **4** r **5** r **6** f